

Ansprechperson  
Dr. Regula Rufin  
Projektleiterin Pilotprojekt Psychiatrie  
T +41 79 705 91 66  
[regula.rufin@anq.ch](mailto:regula.rufin@anq.ch)

An die psychiatrischen Kliniken

vom 17.12.-23.12.2011:  
Dr. Petra Busch, 031 357 38 45  
vom 03.01.-08.01.2012:  
Isabelle Zimmermann, 031 357 38 42

Bern, 19. Dezember 2011

## Schweizweite Psychiatrie Messungen per 1. Juli 2012

Sehr geehrte Damen und Herren

Der ANQ freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass die Parteien die Finanzierung Psychiatrie mit der Verabschiedung des neuen Anhangs 5a des nationalen Qualitätsvertrages verabschiedet haben. Sie finden diesen Anhang 5a unter folgendem Link:

<http://www.anq.ch/de/anq/nationaler-qualitaetsvertrag/>

### Messvorgaben Psychiatrie

Ab 1. Juli 2012 starten die nationalen Qualitätsmessungen in den psychiatrischen Kliniken. Wie bereits im Sommer 2011 kommuniziert, sind die folgenden Messungen vorgesehen:

Indikator	Tracer	Selbstbewertung durch Patienten	Fremdbewertung durch Behandelnde
<b>Basisdatenset</b>			
Erhoben während Spitalaufenthalt, erfasst bis spätestens 2 Monate nach Spitalaustritt	alle		- Basisdatenset BFS inkl. Daten aus dem Zusatz Psychiatrie
<b>Symptombelastung</b>			
Gemessen wird Delta zwischen Ein- und Austritt bei jedem Patienten, jeder Patientin	alle	- BSCL (neuer Name des vormaligen BSI, Kurzform SCL-90)	- HoNOS Adults
	alle		- Freiwillig: AMDP
<b>Freiheitsbeschränkende Massnahmen</b>			
Gemessen werden alle freiheitsbeschränkenden Massnahmen <sup>1</sup>	alle		- Messinstrument freiheitsbeschränkende Massnahmen (vormals BM-Zwang ergänzt um gerontopsychiatrische Items)
<b>Patientenzufriedenheit</b>			
Gemessen wird bei Austritt	alle	- Fortführung der bestehenden Messungen in den Kliniken	

<sup>1</sup> In Abstimmung mit dem neuen Kinds- und Erwachsenenschutzgesetz wird nicht mehr von „Zwangsmassnahmen“ gesprochen. Freiheitsbeschränkende Massnahmen beinhalten bewegungseinschränkende Massnahmen sowie Zwangsmedikation.

Die Messvorgaben gelten für die stationäre Psychiatrie und umfassen alle Patient/innen mit Ausnahme von Patient/innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Informationen zum Vorgehen für ein Dispensgesuch 2012 für die Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgen im Laufe des ersten Quartals 2012.

### **Messinstrumente und Manual**

Die verschiedenen Sprach- und Umlaufversionen der Messinstrumente wurden verglichen und werden aktuell bereinigt (HoNOS, BSCL, Basisdaten). Ebenfalls werden die gerontopsychiatrischen Ergänzungen des Messinstruments zu den freiheitsbeschränkenden Massnahmen finalisiert. Sehr gerne werden wir Ihnen die Muster der „ANQ approved“ Messinstrumente, inklusive Glossar, im Januar 2012 zustellen. Gleichzeitig werden Sie auch das Manual zu den Messungen erhalten. Das Manual enthält alle wichtigen praxisbezogenen Informationen zu den Messungen.

### **Lizenzen**

Ausser dem BSCL sind alle einzusetzenden Messinstrumente lizenzfrei. Die Lizenzkosten für die Nutzung des BSCL mit der Firma Hogrefe werden ab dem 1. Juli 2012 vom ANQ übernommen. Sollten Sie mit den Messungen bereits früher beginnen, bitten wir Sie, die Nutzungsrechte klinikindividuell zu klären.

### **Basisdaten**

Die vorgesehenen Basisdaten entstammen dem BfS-Basisdatensatz sowie dem Zusatz Psychiatrie. Die Formatierung der Basisdaten entspricht jener der BfS-Statistik. Abgleichungsfragen zwischen BfS-Statistik und Psyrec erfolgen in Koordination zwischen dem ANQ und der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich. Die Basisdaten inkl. Formatierungsanforderungen werden wir Ihnen im Januar 2012 zustellen.

### **Organisation der Messungen**

Wir bitten Sie, pro Klinik eine für die Messungen verantwortliche Person zu bestimmen. Diese ist Kontaktperson für das mit der Auswertung beauftragte Auswertungsinstitut sowie für den ANQ betreffend die konkreten Messungen.

### **Erhebung der Daten**

Die Datenerhebung erfolgt klinikindividuell. Dies bedeutet, dass Sie den Datenerhebungsprozess sowie die dafür erforderliche Infrastruktur klinikindividuell bestimmen. Es steht Ihnen frei, ob Sie die Datenerhebung mittels Ihres Klinikinformationssystems, mittels einer anerkannten Software (bspw. qtools) oder von Hand vornehmen.

### **Lieferung der Daten an das Auswertungsinstitut**

In jedem Falle sind die Daten elektronisch an das Auswertungsinstitut zu liefern. Das Messinstitut präzisiert hierzu die technischen Vorgaben betreffend Datenformat und Datenlieferung. Diese Angaben werden Sie vom ANQ spätestens bis Mitte Februar 2012 erhalten.

Die Datenlieferung erfolgt erstmals im Herbst/Winter 2012. Im Laufe des ersten Quartals 2012 werden Sie vom ANQ den detaillierten Mess- und Auswertungszeitplan erhalten.

### **Auswertung, Auswertungsinstitut**

Mit der Auswertung der im Rahmen der ANQ-Messungen erhobenen Daten ist die UPK Basel, Evaluation Research Institute beauftragt. Projektleitende sind die Herren Dr. Bernhard Bührlen und Dr. Hans Christian Kuhl, beides ausgewiesene Fachpersonen sowohl was die Psychiatrie wie Benchmarking-Messungen betrifft.

## **Vertraulichkeit und Datenschutz**

Der Umgang mit den im Rahmen der Messungen erhobenen und auszuwertenden Daten sowie zu publizierenden Ergebnissen ist geregelt im ANQ Qualitätsvertrag sowie präzisierend im ANQ Datenreglement, Version 1.0 vom 05. Oktober 2011 (auf der Website des ANQ publiziert). Die vom ANQ Vorstand an seiner Sitzung vom 21. September 2011 verabschiedete Version beinhaltet die Bereinigung unter Berücksichtigung verschiedener kritischer Beiträge. Die Regelungen gemäss Datenreglement gelten für sämtliche involvierten Akteursgruppen.

Mit den für die Auswertungen zuständigen Personen der UPK Basel ist darüber hinaus vertraglich die Vertraulichkeit und Trennung vom übrigen Klinikbetrieb geregelt, sowohl technisch als auch personell. Die Unabhängigkeit ist damit vollumfänglich gewährleistet.

## **Schulungen**

Das Schulungskonzept sieht ein „Train the trainers“ Modell vor: National werden Trainer/innen von Expert/innen geschult, welche diese Schulungen dann klinikintern für die in die Datenerfassung involvierten Personen vornehmen. Der Zeitplan gestaltet sich wie folgt:

- Train the trainers Schulungen: im 1. Quartal 2012
- Klinikinterne Schulung der involvierten Mitarbeitenden: im 2. Quartal 2012, sowie daraufhin regelmässige Wiederholungen.

Das Schulungskonzept wird aktuell übersetzt und im Januar 2012 auf unserer Website publiziert. Konkret sind die Schulungen als 1-Tages Schulungen vorgesehen. Der Stand der Planungsarbeiten gestaltet sich wie folgt:

### *Deutsche Schweiz:*

- 01. März in Winterthur
- 15. März in Bern
- 19. März in Basel
- 29. März in Winterthur

Bitte reservieren Sie sich den Ihnen entsprechenden Termin. Gerne werden wir Ihnen im Januar 2012 die Anmeldeunterlagen zustellen.

### *Französische Schweiz:*

Detailplanung erfolgt an der Sitzung der plateforme latine im Januar 2012

### *Italienische Schweiz:*

Detailplanung erfolgt an einer Sitzung mit dem ANQ im Tessin, ca. für Februar 2012 vorbesprochen.

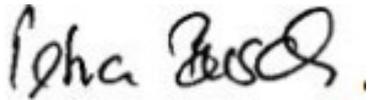
### *Gesamte Schweiz:*

Bitte bestimmen Sie in Ihrer Klinik, wer „Trainer“ sein und dadurch auch an den Schulungen teilnehmen soll. In Frage kommen Ärzt/innen, Psycholog/innen, Pflegefachpersonen, Qualitätsleiter/innen und weitere Fachpersonen, welche konkret in die Messungen involviert sind.

Für Fragen und/oder weitere Anliegen stehen Ihnen die ANQ Geschäftsstelle sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr und wünschen Ihnen zwischenzeitlich frohe Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Freundliche Grüsse



Dr. Petra Busch  
Geschäftsführerin



Dr. Regula Ruffin  
Projektleiterin Pilotprojekt Psychiatrie

Kopie an:

- ANQ Vorstandsmitglieder
- Mitglieder ANQ Qualitätsausschuss
- santésuisse
- ZMT/MTK (Unfall-, Militär- und Invalidenversicherer)
- GDK (Gesundheitsdirektorenkonferenz)